

**Stellungnahme**  
**der Beiräte Woltmershausen, Seehausen und Strom**  
**zur Machbarkeitsstudie „Fährverkehr auf der Weser und im Wendebecken“**  
**vom 20. Februar 2023**

Für die Beiräte Gröpelingen, Walle und Woltmershausen ist das Ergebnis der Variante B in der Machbarkeitsstudie eine Bestätigung der Forderungen der drei Beiräte zum Fährverkehr. Diese Verbindung ist, wie in den Umsetzungsempfehlungen in Schritt 2 vorgesehen, weiter zu entwickeln.

- Der Beirat Woltmershausen begrüßt die Umsetzungsempfehlung zu Schritt 1 und 2 und wünscht eine weitere Unterstützung der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, der Wirtschaftsförderung Bremen und der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau für eine verstetigte Lösung des Fährverkehrs in Variante B und die Anbindung des öffentlichen Personennahverkehrs mit der Linie 24 zum Lankenauer Höft.
- Mit der Fertigstellung des Hochwasserschutzes im Hohentorshafen und am Rablinghauser- und Westerdeich, mit der geplanten Sanierung des Weserufer Parks mit Wegesanie rung, kann der Weserradweg an der Weser entlanggeführt werden. Dafür muss eine Fähranbindung nach Seehausen/Hasenbüren erfolgen. Damit hat dann Bremen einen „echten“ Weserradweg.
- Die Beiräte Seehausen, Strom und Woltmershausen fordern dafür die Fährverbindung zwischen Lankenauer Höft und Seehausen/Hasenbüren (z. B. im Stundentakt) weiter ein. *Von einer zusätzlichen, alternativen Weserquerung würde auch der Beirat Strom profitieren. Mit der Weserfähre, und der Erweiterung der Anlegestelle Hasenbüren, hätten Arbeitnehmer:innen eine Möglichkeit, das Güterverkehrszentrum umweltfreundlich anzusteuern, da der Wesertunnel A281 keine Radwegquerung vorsieht. Auch eine touristische Erschließung des Niedervielandes wirkt sich positiv auf unsere Ortsteile aus. Daher fordert der Beirat Strom die Weiterentwicklung der Weserfähre und den Ausbau des Radwegenetzes.*
- Auch die Phase 3: Ausweitung der Variante B auf C, falls der Modellbetrieb erfolgreich ist, wird von den Beiräten Woltmershausen, Seehausen und Strom unterstützt.

Begründung:

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Fährverkehr auf der Weser und im Wendebecken“ wurden dem Beirat Woltmershausen am 23.01.23 vorgestellt. Die Verstetigung und Ausweitung des Fährverkehrs im Dreieck Waterfront – Moleturm – Lankenauer Höft, bisher nur während der Zeit von April bis September und nur an Wochenenden, ist ein lang gefordertes Ziel der Stadtteilpolitik in Walle, Gröpelingen und Woltmershausen. *Diesen Forderungen schließen sich die Beiräte Seehausen und Strom an.*

*(einstimmig)*

Bremen, den 20. Februar 2023

Die Beiräte Woltmershausen, Seehausen und Strom